

# Woher weht der Wind?

Eine Analyse der Windkraftberichterstattung  
zwei regionaler Zeitungen von 2010–2019

Leonie Albrecht | Anna-Lena Limpert | Fabian Sigurd Severin | Felix Theuerkauf | Svenja Tschirner

15.10.2020



# Wer sind wir?



**Anna-Lena Limpert**

**2015 – 2019:**  
Medienkommunikation, B.Sc.,  
Uni Würzburg

**Seit 2019:** M.A. Journalistik und  
Kommunikationswissenschaft,  
Uni Hamburg



**Leonie Albrecht**

**2015 – 2019:**  
Medienkommunikation, B.Sc.,  
Uni Würzburg

**Seit 2019:** M.A. Journalistik und  
Kommunikationswissenschaft,  
Uni Hamburg



**Svenja Tschirner**

**2016 – 2019:** Kommunikations-  
und Medienwissenschaft, B.A.,  
Uni Leipzig

**Seit 2019:** M.A. Journalistik und  
Kommunikationswissenschaft,  
Uni Hamburg

# Gliederung



1. Worum geht's?
2. Theoretischer Rahmen
3. Methode
4. Auswertung & Ergebnisse
5. Fazit & Ausblick

# 1. Worum geht's?

## Leitende Forschungsfragen

1. Welche Akteure bestimmen die Berichterstattung über Windkraft in Deutschland im Zeitraum von 2010 bis 2019?
2. Welche thematischen Schwerpunkte treten in der Berichterstattung über Windkraft in Deutschland im Zeitraum von 2010 bis 2019 auf?
3. Welche Faktoren prägen die Berichterstattung über Windkraft im Zeitraum von 2010 bis 2019?

## 2. Theoretischer Rahmen



## 2. Theoretischer Rahmen: Agenda Setting

- Journalisten übernehmen eine Filter-Funktion durch die **Themenauswahl**
- Journalisten beeinflussen...
  - **welche Themen** in der Öffentlichkeit als **relevant** angesehen werden
  - **worüber** die Rezipienten nachdenken (Unz, 2016a)
- **Saliency-Modell:** Häufigkeit und Umfang der Berichterstattung beeinflusst Relevanzeinschätzung (Beck, 2017; Bonfadelli & Friemel, 2017)

## 2. Theoretischer Rahmen: Framing

- Erweiterung des Agenda Settings (Unz, 2016b)
- **bestimmte thematische Aspekte** werden ausgewählt und besonders **hervorgehoben** (Entman, Matthes & Pellicano, 2009)
- Rezipienten wird eine bestimmte **inhaltliche Interpretation** nahegelegt (Entman, 1993)
- Journalisten beeinflussen nicht nur worüber Rezipienten nachdenken, sondern auch **wie**



# 3. Methode





# 3. Die Stichprobe

- **Märkische Allgemeine (MAZ) und Nordwest-Zeitung (NWZ)**
- Artikel, die sich mit dem **Thema Windkraft** beschäftigen
- Zeitraum: **2010 - 2019**
- Grundgesamtheit: **973** Artikel → Stichprobe: **100** Artikel pro Zeitung (jeder vierte Artikel der MAZ, jeder zweite der NWZ)

# 3. Die Variablen

<b>Formale Variablen</b>	<b>Inhaltliche Variablen</b>	<b>Inhaltliche Variablen</b>	<b>Inhaltliche Variablen</b>
	<b>Akteure</b>	<b>Themen</b>	<b>Tonalität</b>
Zeitung Erscheinungsdatum Länge des Artikels	Politiker Windkraftakteure Umweltschützer Wissenschaftler Bürger	Politik Wirtschaft Umwelt Störfaktoren Gesundheit	Valenz

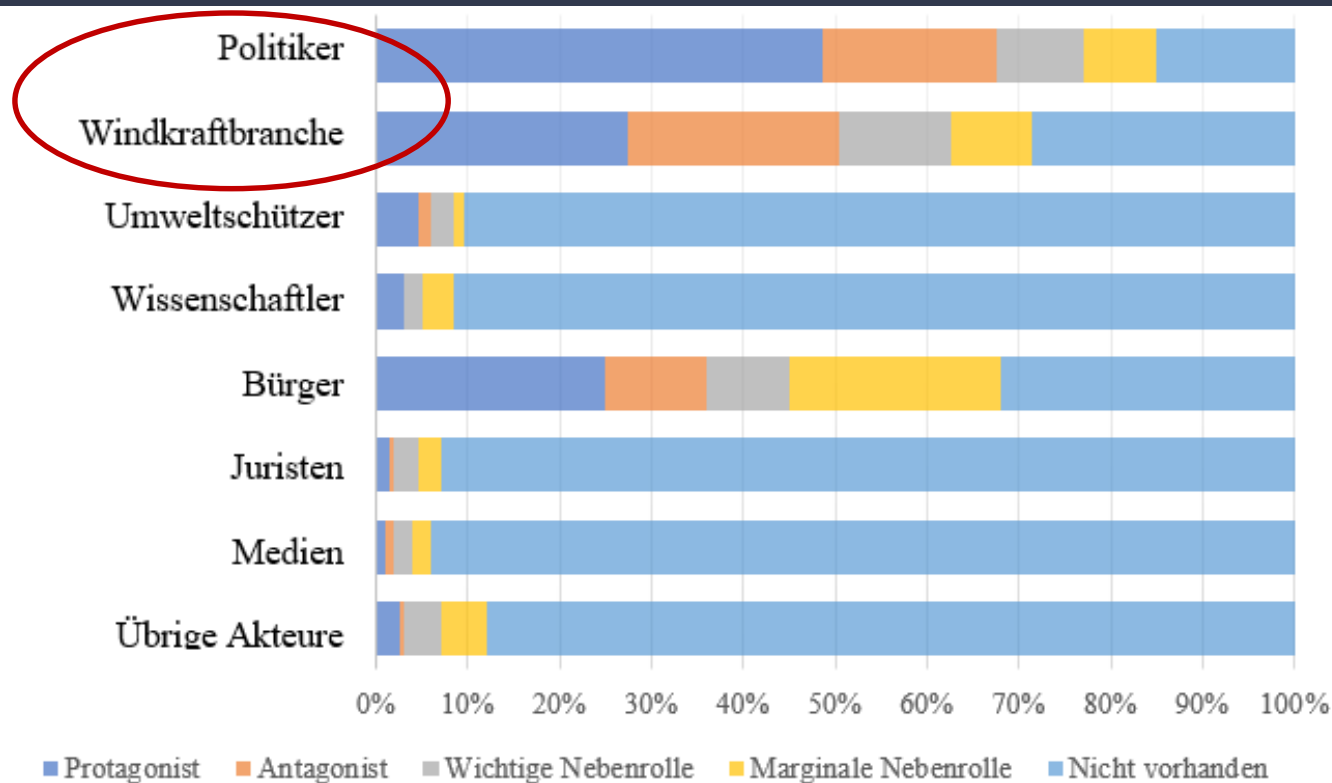
# 4. Auswertung & Ergebnisse



## 4. Forschungsfrage 1

**Welche Akteure bestimmen die Berichterstattung über Windkraft in Deutschland im Zeitraum von 2010 bis 2019?**

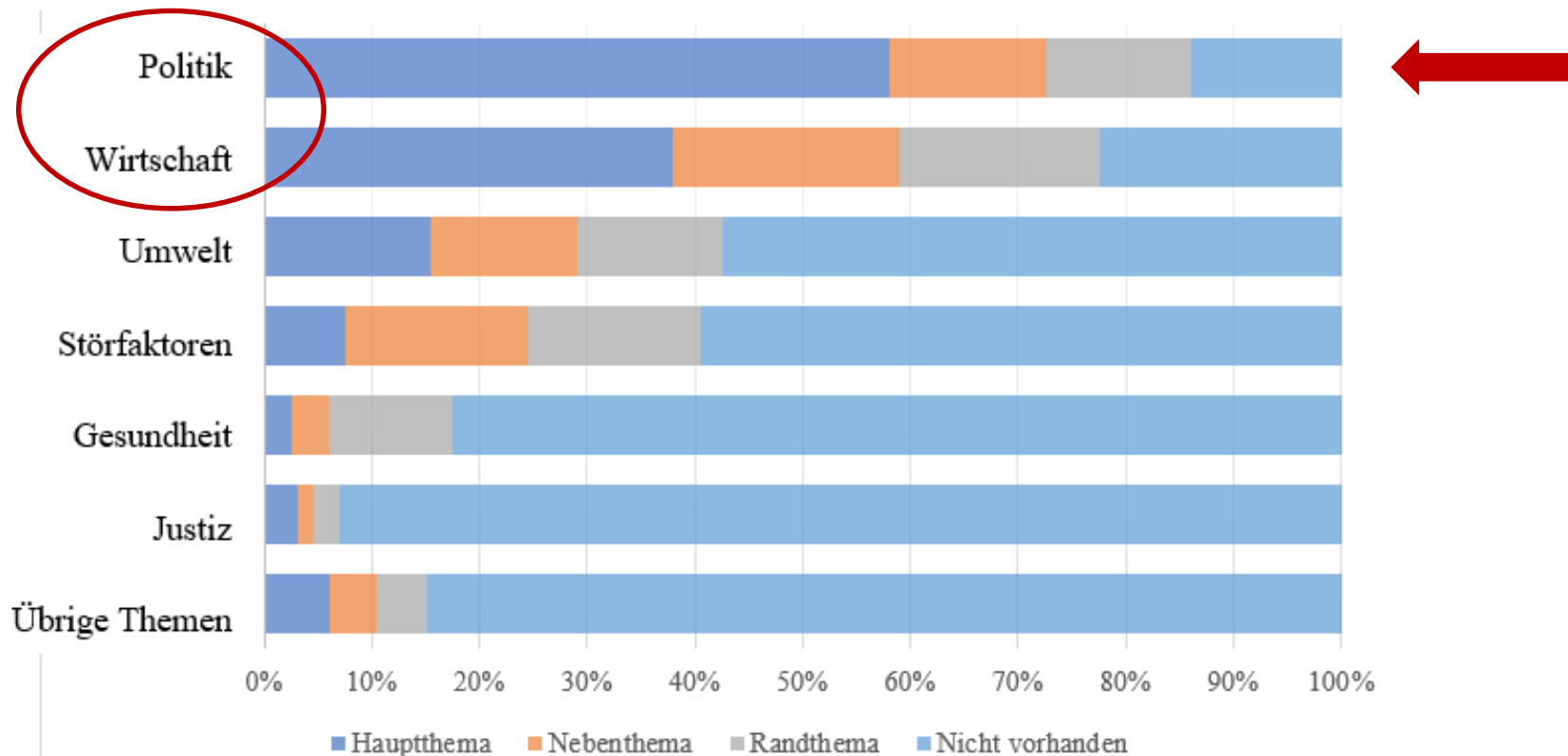
## 4. Forschungsfrage 1: Akteure



## 4. Forschungsfrage 2

Welche **thematischen Schwerpunkte** treten in der Berichterstattung über Windkraft in Deutschland im Zeitraum von 2010 bis 2019 auf?

## 4. Forschungsfrage 2: Themen





## 4. Forschungsfrage 3

**Welche Faktoren prägen die Berichterstattung über Windkraft im Zeitraum von 2010 bis 2019?**

## 4. Forschungsfrage 3: Valenz

- Der Ton der Berichterstattung ist neutral bis eher negativ
- deutliche Unterschiede in der Valenz der Jahre 2011-2015 und 2019 gegenüber 2018
- Märkische Allgemeine Zeitung berichtet signifikant negativer über Windkraft als die Nordwest-Zeitung.
- Themen (Wirtschaft; Umwelt) nehmen eher Einfluss auf die Berichterstattung als Akteure

# 5. Fazit & Ausblick



# 5. Fazit

- Die Untersuchung bildete eine Initialforschung über Windkraft in Deutschland
- Einige Akteure und Themen stehen stärker im Mittelpunkt der Berichterstattung
- Diese ist vorwiegend neutral und kritisch
- Wertung von Windkraft schwankt über den zeitlichen Verlauf



# 5. Anknüpfende Fragestellungen

- differenziertere Betrachtung der Themen **Umweltschutz und Klimaschutz**
- Genauere, **vergleichende Analyse** der Monate in 2018 und 2019
- Erhebungen in **Zeitungsredaktionen**, um mögliche Begründungen für das Vorkommen der Themen und Akteure zu erfahren
- Untersuchung mehrerer Zeitungen, um die Berichterstattung auf ein "**Ost-West-Gefälle**" hin zu untersuchen

# Quellen

- Unz, D. (2016). Agenda Setting. In N. C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.), *Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte* (2. Aufl., S. 219–225). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Beck, K. (2017). *Kommunikationswissenschaft* (5. Aufl.). Konstanz: UVK.
- Bonfadelli, H. & Friemel, T. N. (2017). *Medienwirkungsforschung* (6. Aufl.). Konstanz: UVK.
- Entman, R. M. (1993). Framing: Toward Clarification of a Fractured Paradigm. *Journal of Communication*, 43(4), 51–58. <https://doi.org/10.1111/j.1460-2466.1993.tb01304.x>
- Entman, R. M., Matthes, J. & Pellicano, L. (2009). Nature, Sources, and Effects of News Framing. In K. Wahl-Jorgensen & T. Hanitzsch (Hrsg.), *The handbook of journalism studies* (S. 175–190). New York: Routledge.